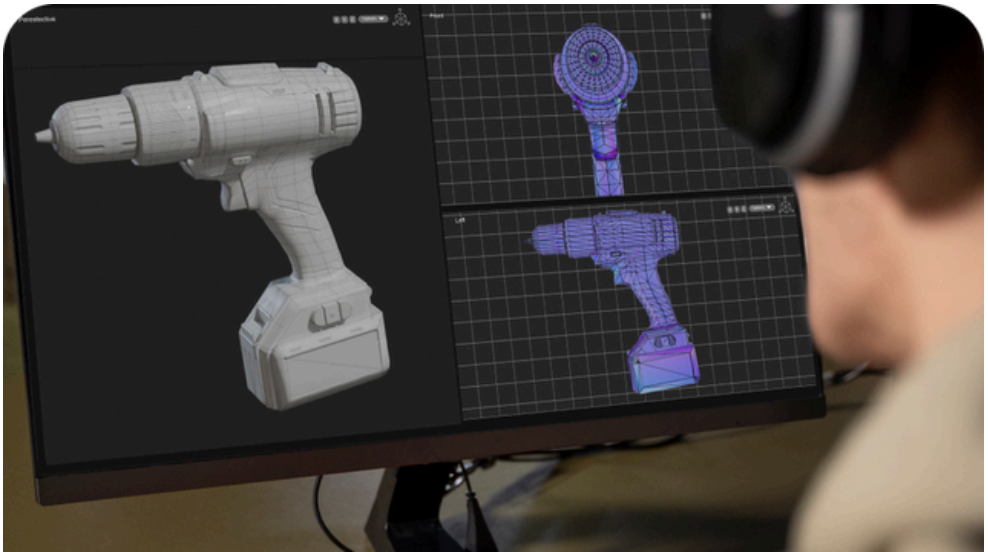
ONLINE 3D PRINTEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen

3. August 2026



Nißlstraße 24 / 6 / 29
4040 Linz
Österreich
FN 681431f, Landesgericht Linz
USt ATU83435436

Inhalt

§ 1 Anwendungsbereich und Vertragspartei
§ 2 Begriffsbestimmungen
§ 3 Identität des Verkäufers
§ 4 Angebot und Produktdarstellung
§ 5 Bestellvorgang
§ 6 Vertragsschluss
§ 7 Vertragssprache und Speicherung des Vertragstextes
§ 8 Leistungen und Leistungsarten
§ 9 Kundendateien und Mitwirkungspflichten
§ 10 Designfreigabe
§ 11 Preise, Steuern und Lieferkosten
§ 12 Zahlung
§ 13 Zahlungsverzug
§ 14 Eigentumsvorbehalt
§ 15 Fertigung, Toleranzen und Eigenschaften
§ 16 Lieferung und Lieferfristen
§ 17 Gefahrübergang
§ 18 Transportschäden
§ 19 Widerrufsrecht der Verbraucher
§ 20 Ausnahmen vom Widerrufsrecht
§ 21 Elektronische Widerrufsfunktion
§ 22 Gesetzliche Gewährleistung für Vertragsmäßigkeit (Verbraucher)
§ 23 Gewährleistung gegenüber unternehmerischen Kunden
§ 24 Haftung
§ 25 Nutzungshinweise und ausgeschlossene Verwendungen
§ 26 Produktsicherheit (GPSR) und Herstellerinformationen
§ 27 Zusicherungen und Freistellung durch den Kunden
§ 28 Ablehnung, Aussetzung und Beendigung von Bestellungen
§ 29 Stornierung und Änderungen durch den Kunden
§ 30 Geistiges Eigentum
§ 31 Vertraulichkeit
§ 32 Aufbewahrung und Löschung von Kundendateien
§ 33 Bewertungen
§ 34 Beschwerden und Kundendienst
§ 35 Höhere Gewalt
§ 36 Aufrechnung und Zurückbehaltung
§ 37 Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten
§ 38 Datenschutz
§ 39 Anwendbares Recht
§ 40 Gerichtsstand
§ 41 Änderungen dieser Bedingungen
§ 42 Schlussbestimmungen
Anlage 1 — Widerrufsbelehrung
Anlage 2 — Fertigungstoleranzen und Materialhinweise

§ 1 Anwendungsbereich und Vertragspartei

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „Bedingungen“) gelten für alle Angebote, Bestellungen, Verträge und Lieferungen zwischen Online 3D Drucken e.U., handelnd unter dem Handelsnamen Online 3D Printen (der „Verkäufer“, „wir“), und dem Kunden (der „Kunde“, „Sie“) über den Onlineshop online-3d-printen.be.

1.2 Vertragspartei des Kunden ist ausschließlich Online 3D Drucken e.U. „Online 3D Printen“ ist ein Handelsname von Online 3D Drucken e.U. und kein gesondertes Unternehmen. Verträge, die über andere Websites des Unternehmens geschlossen werden, werden mit der auf der betreffenden Website angegebenen juristischen Person geschlossen.

1.3 Verbraucher ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen noch ihrer freiberuflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmerischer Kunde (Unternehmen) ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4 Für den Vertrag gilt die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Website verfügbare Fassung dieser Bedingungen.

1.5 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt insbesondere für eigene Einkaufsbedingungen eines unternehmerischen Kunden.

1.6 Gilt eine Bestimmung dieser Bedingungen nur für Verbraucher oder nur für unternehmerische Kunden, so gilt sie nur für diese Gruppe. Bestimmungen, die einem Verbraucher seinen zwingenden gesetzlichen Schutz nehmen würden, gelten nicht für Verbraucher.

§ 2 Begriffsbestimmungen

In diesen Bedingungen bezeichnet:

Standardprodukt: ein vom Verkäufer aus dem eigenen Katalog angebotenes Produkt, das nicht nach den Spezifikationen des Kunden gefertigt wird.

Sonderanfertigung: jedes Produkt, das auf Grundlage von Dateien, Maßen, Material- oder Farbspezifikationen oder sonstigen vom Kunden bereitgestellten Anweisungen gefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten wird. Die Fertigung nach einer vom Kunden individuell konfigurierten Katalogvariante gilt ebenfalls als Sonderanfertigung.

Designdienstleistung: die Erstellung oder Überarbeitung digitaler 3D-Modelle auf Anweisung des Kunden.

Scandienstleistung: die Digitalisierung physischer Objekte in 3D-Daten.

Kundendatei: jede vom Kunden bereitgestellte Datei, Zeichnung, Skizze, jedes Foto oder jede Spezifikation.

Digitaler Inhalt: Dateien, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, insbesondere die Ergebnisse von Design- und Scandienstleistungen.

Dauerhafter Datenträger: jedes Mittel, das es ermöglicht, Informationen unverändert zu speichern und wiederzugeben, insbesondere E-Mail.

§ 3 Identität des Verkäufers

Online 3D Drucken e.U., handelnd unter dem Handelsnamen Online 3D Printen
Nißlstraße 24 / 6 / 29, 4040 Linz, Österreich
Inhaber: Marius Van Griensven
Firmenbuch: Firmenbuchnummer FN 681431f, Landesgericht Linz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: ATU83435436
E-Mail: info@online-3d-printen.be
Telefon: 00 31 085 8222 430

Online 3D Drucken e.U. ist ein in Österreich eingetragenes Einzelunternehmen (e.U.). Online 3D Printen ist kein belgisches Unternehmen. Gewerbeaufsichtsbehörde: Magistrat der Landeshauptstadt Linz; Mitgliedschaft: Wirtschaftskammer Oberösterreich; Tätigkeitsbeschreibung: Herstellung von Architekturmodellen und Modellen von Gegenständen aller Art, die ausschließlich Darstellungszwecken dienen (Gewerbeordnung 1994).

§ 4 Angebot und Produktdarstellung

4.1 Die Darstellung der Produkte und der Konfigurationsoptionen auf der Website stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Bestellung abzugeben.

4.2 Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind unsere Produkte dekorative Modelle, Architekturmodelle, Präsentations- und Darstellungsmodelle sowie nicht funktionsfähige Anschauungsobjekte.

4.3 Produktabbildungen und Angaben zu Maßen, Farbe und Gewicht haben beschreibenden Charakter. Die für die additive Fertigung üblichen und in Anlage 2 beschriebenen prozessbedingten Eigenschaften und Toleranzen sind zulässig; im Übrigen muss die gelieferte Ware der vereinbarten Beschreibung entsprechen. Wir wenden keine pauschale Klausel an, wonach Produktabbildungen unverbindlich wären.

§ 5 Bestellvorgang

5.1 Der Kunde wählt die gewünschten Produkte aus, legt sie in den Warenkorb und gibt gegebenenfalls individuelle Spezifikationen oder Dateien ein.

5.2 Vor der Abgabe der Bestellung kann der Kunde die Bestelldaten überprüfen und Eingabefehler mithilfe der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen erkennen und korrigieren. Die einzelnen technischen Schritte, die zum Vertragsschluss führen, werden im Bestellvorgang erläutert.

5.3 Zu Beginn des Bestellvorgangs werden dem Kunden die geltenden Lieferbeschränkungen und die akzeptierten Zahlungsmittel angezeigt.

5.4 Mit dem Klick auf die Bestellschaltfläche — mit der Beschriftung „Zahlungspflichtig bestellen“ (niederländisch: „Bestelling met betalingsverplichting“) — gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb befindlichen Waren ab.

5.5 Vor der Abgabe der Bestellung bestätigt der Verbraucher mittels eines nicht vorangekreuzten Kontrollkästchens, dass er diese Bedingungen und die Widerrufsbelehrung gelesen und akzeptiert hat.

§ 6 Vertragsschluss

6.1 Der Vertrag kommt nicht schon dadurch zustande, dass der Kunde die Bestellung abgibt.

6.2 Wir bestätigen den Eingang der Bestellung unverzüglich durch eine automatische E-Mail. Diese Empfangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Bestellung dar.

6.3 Der Vertrag kommt zustande, wenn wir die Bestellung durch eine gesonderte Auftragsbestätigung oder eine Versandbestätigung annehmen, oder durch den Versand der Waren, oder wenn wir mit der Ausführung beginnen.

6.4 Die vom Preiskonfigurator angezeigten Preise stehen unter dem Vorbehalt einer Druckbarkeitsprüfung gemäß § 9. Ergibt diese Prüfung einen wesentlich abweichenden Aufwand, informieren wir den Kunden vor Produktionsbeginn; in diesem Fall kann der Kunde die Bestellung kostenfrei stornieren.

6.5 Wir sind berechtigt, eine Bestellung aus sachlichen Gründen abzulehnen, insbesondere bei technischer Unmöglichkeit, bei unzulässigen oder nach § 20 ausgeschlossenen Bestellungen oder bei offensichtlichen Preis- oder Darstellungsfehlern. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall unverzüglich erstattet.

§ 7 Vertragssprache und Speicherung des Vertragstextes

7.1 Der Vertrag kann in den im Verkaufsvorgang für den belgischen Markt angebotenen Sprachen (insbesondere Niederländisch und Französisch) geschlossen werden. Die Sprache(n), in der/denen der Vertrag geschlossen werden kann, wird/werden im Bestellvorgang angegeben.

7.2 Wir speichern den Vertragstext und stellen dem Kunden die Bestelldaten zusammen mit diesen Bedingungen und der Widerrufsbelehrung auf einem dauerhaften Datenträger (in der Regel per E-Mail) zur Verfügung. Das Muster-Widerrufsformular wird als gesondertes Dokument dauerhaft auf der Website bereitgestellt und dem Verbraucher zusammen mit der Bestellbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt (§ 21.7, Anlage 1). Die Bedingungen können jederzeit auf der Website eingesehen, gespeichert und ausgedruckt werden.

7.3 Diese Bedingungen werden in niederländischer und französischer Sprache veröffentlicht. Jede Sprachfassung ist für das entsprechende Sprachgebiet maßgeblich; bei Abweichungen ist für den betreffenden Vertrag die Fassung in der Sprache maßgeblich, in der der einzelne Vertrag geschlossen wurde. Ein etwaiger englischer Text ist eine unverbindliche Übersetzung, die lediglich zur Referenz bereitgestellt wird.

§ 8 Leistungen und Leistungsarten

8.1 Wir erbringen Leistungen der additiven Fertigung nach den Verfahren FDM und SLA sowie Design- und Scandienstleistungen.

8.2 Bei Standardprodukten schulden wir die Lieferung eines Produkts mit den im Katalog beschriebenen Eigenschaften.

8.3 Bei Sonderanfertigungen schulden wir die Fertigung nach der vom Kunden bereitgestellten Geometrie und den vereinbarten Parametern (Material, Verfahren, Schichthöhe, Farbe), nicht jedoch die Eignung des Produkts für einen bestimmten Zweck, der nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

8.4 Bei Designdienstleistungen schulden wir die Erstellung eines druckbaren digitalen Modells nach den vereinbarten Anforderungen, nicht jedoch ein bestimmtes ästhetisches oder kommerzielles Ergebnis. Sofern nicht anders vereinbart, umfasst der Umfang zwei Überarbeitungsdurchläufe.

8.5 Kleinserien werden gesondert angeboten; bei Serienfertigung behalten wir uns prozessbedingte Abweichungen zwischen den einzelnen Stücken vor, in den Grenzen von § 15 und Anlage 2.

§ 9 Kundendateien und Mitwirkungspflichten

9.1 Kundendateien sind in den auf der Website angegebenen Formaten und in Millimetern bereitzustellen. Die Geometrie muss geschlossen („wasserdicht“), korrekt ausgerichtet und frei von sich selbst schneidenden Flächen sein.

9.2 Der Kunde ist verantwortlich für die Maßhaltigkeit, die Wandstärken, die Toleranzen, die Passungen, die Festigkeit und die funktionale Eignung der bereitgestellten Geometrie.

9.3 Wir prüfen Kundendateien nur auf ihre offensichtliche Druckbarkeit im gewählten Verfahren. Wir schulden und führen keine Prüfung der Eignung für den vorgesehenen Zweck, der strukturellen Richtigkeit oder der Rechtmäßigkeit durch.

9.4 Erweist sich eine Kundendatei als nicht druckbar, informieren wir den Kunden. Die Aufbereitung, Reparatur oder Rekonstruktion der Datei erfolgt nur auf gesonderte Anweisung und gegen gesonderte Vergütung.

9.5 Kann eine Bestellung wegen unbehebbarer Nichtdruckbarkeit nicht ausgeführt werden, können wir die Erstattung der bereits angefallenen angemessenen Prüf- und Aufbereitungskosten verlangen, sofern wir den Kunden zuvor informiert haben.

9.6 Lädt der Kunde Dateien, Logos, Fotos, Texte oder sonstige Inhalte hoch, sichert er zu, dass er über die erforderlichen Rechte verfügt und dass der Inhalt keine Urheber-, Marken-, Geschmacksmuster-, Persönlichkeits- oder sonstigen Rechte Dritter verletzt und nicht rechtswidrig ist. Für Zusicherungen und die Freistellung gilt § 27.

9.7 Wir sind berechtigt, rechtswidrige oder technisch ungeeignete Bestellungen abzulehnen. Wir sind nicht verpflichtet, den vom Kunden übermittelten Inhalt auf Rechtsverletzungen zu prüfen.

§ 10 Designfreigabe

10.1 Bei Sonderanfertigungen können wir dem Kunden vor Produktionsbeginn einen Entwurf, ein Muster oder ein Rendering zur Freigabe vorlegen.

10.2 Der Kunde prüft die Richtigkeit des Entwurfs, insbesondere hinsichtlich Maßen, Beschriftungen und Form. Die Produktion beginnt, nachdem die Freigabe erteilt wurde.

10.3 Die freigegebenen Spezifikationen sind Vertragsbestandteil. Die Freigabe berührt die Rechte des Kunden nicht, wenn das gelieferte Produkt vom freigegebenen Entwurf abweicht.

§ 11 Preise, Steuern und Lieferkosten

11.1 Für Verbraucher sind alle Preise Gesamtpreise in Euro einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer und aller sonstigen Preisbestandteile. Für unternehmerische Kunden können die Preise ohne Steuern angegeben werden; dies wird gesondert kenntlich gemacht.

11.2 Versand-, Verpackungs- und sonstige Nebenkosten werden im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen und dem Preis zugeordnet, bevor die Bestellung abgegeben wird. Kein kostenpflichtiger Zusatz ist vorausgewählt.

11.3 Bei individuell berechneten Bestellungen wird der Preis vor Vertragsschluss mitgeteilt; die Gültigkeitsdauer eines Angebots wird jeweils angegeben. Angebote für Designdienstleistungen sind ab ihrem Zugang 14 Tage verbindlich, sofern nicht anders angegeben.

11.4 Bei angekündigten Preisermäßigungen beachten wir die geltenden Regeln zur Angabe des niedrigsten vorherigen Preises.

§ 12 Zahlung

12.1 Die im Bestellvorgang angebotenen Zahlungsmittel werden vom Zahlungsdienstleister Mollie abgewickelt.

12.2 Die Zahlung ist im Voraus über das im Bestellvorgang angebotene Zahlungsmittel fällig, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Die Produktion beginnt nach Eingang der vollständigen Zahlung, sofern nicht anders vereinbart. Für unternehmerische Kunden kann der Kauf auf Rechnung gesondert vereinbart werden.

12.3 Der Kunde gibt die Zahlungsdaten in der Regel direkt in die sichere Oberfläche des Zahlungsdienstleisters ein.

12.4 Rechnungen werden elektronisch auf einem dauerhaften Datenträger bereitgestellt. Der Kunde stimmt der elektronischen Rechnungsstellung zu.

§ 13 Zahlungsverzug

13.1 Verbraucher. Befindet sich ein Verbraucher in Zahlungsverzug, beachten wir die zwingenden belgischen Regeln zum Einzug von Verbraucherschulden (Buch XIX des Wirtschaftsgesetzbuchs). Insbesondere:

– ist die erste Mahnung kostenlos;
– wird eine Frist von mindestens 14 Kalendertagen eingehalten, die ab dem dritten Werktag nach Versand der Mahnung (bzw. ab dem Kalendertag nach Versand, wenn dieser elektronisch erfolgt) läuft, bevor Verzugszinsen oder eine pauschale Entschädigung fällig werden;
– übersteigen die Verzugszinsen nicht den nach den belgischen Vorschriften zur Bekämpfung von Zahlungsverzug geltenden Referenzzinssatz;
– übersteigt die pauschale Entschädigung nicht die gesetzlichen Höchstbeträge: 20 EUR, wenn der offene Restbetrag höchstens 150 EUR beträgt; 30 EUR zuzüglich 10 % des geschuldeten Betrags auf den Teilbetrag zwischen 150,01 EUR und 500 EUR; und 65 EUR zuzüglich 5 % des geschuldeten Betrags über 500 EUR, mit einem absoluten Höchstbetrag von 2.000 EUR.

Jede Klausel, die diese Grenzen überschreitet, gilt insoweit als nicht geschrieben. Höhe und Grundlage jeder Kostenposition werden in diesen Bedingungen und auf der Rechnung angegeben.

13.2 Unternehmerische Kunden. Befindet sich ein unternehmerischer Kunde in Zahlungsverzug, gelten Verzugszinsen von 9,2 Prozentpunkten über dem Referenzzinssatz sowie ein Pauschalbetrag von 40 EUR für Beitreibungskosten und der Ersatz der sonstigen angemessenen Beitreibungs- und Einziehungskosten.

13.3 Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, laufende Bestellungen bis zur erfolgten Zahlung auszusetzen.

§ 14 Eigentumsvorbehalt

14.1 Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

14.2 Gegenüber unternehmerischen Kunden bleiben die Waren bis zum Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung unser Eigentum. Der unternehmerische Kunde tritt uns hiermit die Forderungen aus einem etwaigen Weiterverkauf der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren ab.

§ 15 Fertigung, Toleranzen und Eigenschaften

15.1 Die Fertigung erfolgt durch additive Fertigung (3D-Druck) nach den Verfahren FDM und SLA.

15.2 Die vereinbarten Eigenschaften bestimmen sich nach der Auftragsbestätigung und nach den in Anlage 2 dargelegten Fertigungstoleranzen, die Vertragsbestandteil sind.

15.3 Sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten folgende Maßtoleranzen: FDM-Verfahren ± 0,5 % der Nennmaße, mindestens jedoch ± 0,5 mm; SLA-Verfahren ± 0,3 % der Nennmaße, mindestens jedoch ± 0,2 mm.

15.4 Prozessbedingte Erscheinungen stellen keinen Mangel dar. Dazu gehören insbesondere sichtbare Schichtlinien, Verbindungsstellen und Spuren von Stützstrukturen, leichter Verzug, Schrumpfung, der „Elefantenfuß“, geringfügige Schichtversätze und die Oberflächenrauheit im Lieferzustand sowie Farbabweichungen zwischen Fertigungslosen. FDM-Teile weisen eine richtungsabhängige (anisotrope) Festigkeit auf.

15.5 Eine wesentliche Abweichung von den vereinbarten Eigenschaften wird nicht als normale prozessbedingte Eigenschaft behandelt und bleibt ein Mangel.

§ 16 Lieferung und Lieferfristen

16.1 Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift oder, falls vereinbart, durch Abholung. Die belieferten Länder werden im Bestellvorgang angegeben.

16.2 Wir geben eine Produktions- und Lieferfrist oder einen Liefertermin an. Ist keine Frist vereinbart, erfolgt die Lieferung an Verbraucher ohne ungerechtfertigte Verzögerung und jedenfalls innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsschluss. Liefern wir nicht rechtzeitig, kann der Verbraucher eine angemessene Nachfrist setzen und, wenn diese ohne Lieferung verstreicht, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten.

16.3 Der Versand erfolgt durch im Einzelfall ausgewählte Versanddienstleister. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Kunden zumutbar sind und dem Kunden keine zusätzlichen Versandkosten entstehen.

16.4 Verzögerungen aufgrund unrichtiger Lieferdaten des Kunden gehen zulasten des Kunden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über den Lieferverzug.

§ 17 Gefahrübergang

17.1 Bei Verkäufen an Verbraucher geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Waren erst zu dem Zeitpunkt auf den Verbraucher über, zu dem die Waren vom Verbraucher oder einem von ihm benannten Dritten (mit Ausnahme des Versanddienstleisters) in Besitz genommen werden. Beauftragt der Verbraucher selbst einen nicht von uns angebotenen Versanddienstleister, geht die Gefahr mit der Übergabe an diesen Versanddienstleister über.

17.2 Bei Verkäufen an unternehmerische Kunden geht die Gefahr mit der Übergabe der Waren an den Versanddienstleister über.

§ 18 Transportschäden

18.1 Der Kunde wird gebeten, offensichtliche Transportschäden möglichst bald zu melden und mit uns Kontakt aufzunehmen.

18.2 Für Verbraucher hat das Unterlassen oder eine verspätete Meldung keine Auswirkung auf die gesetzlichen Mängelrechte des Verbrauchers. Eine rasche Meldung hilft uns lediglich, unsere eigenen Rechte gegenüber dem Versanddienstleister geltend zu machen.

§ 19 Widerrufsrecht der Verbraucher

19.1 Bei Fernabsatzverträgen steht Verbrauchern ein gesetzliches Recht zu, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen, es sei denn, dieses Recht ist gemäß § 20 ausgeschlossen.

19.2 Die Einzelheiten sind in der Widerrufsbelehrung in Anlage 1 dargelegt. Das Muster-Widerrufsformular wird als gesondertes Dokument bereitgestellt (dauerhaft auf der Website verfügbar). Wir stellen dem Verbraucher die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular spätestens bei der Bestellbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

19.3 Stellen wir die erforderlichen Informationen zum Widerrufsrecht nicht bereit, verlängert sich die Widerrufsfrist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

19.4 Dieses Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher. Unternehmerische Kunden haben kein Widerrufsrecht; die Stornierung durch unternehmerische Kunden richtet sich nach § 29.

§ 20 Ausnahmen vom Widerrufsrecht

20.1 Das Widerrufsrecht gilt nicht für Verträge über:

(a) Waren, die nach den Spezifikationen des Verbrauchers gefertigt oder eindeutig auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wurden; dies umfasst jede Sonderanfertigung im Sinne von § 2, insbesondere jeden Druck auf Grundlage einer vom Kunden bereitgestellten oder individuell konfigurierten Geometrie;

(b) vollständig erbrachte Dienstleistungen, wenn mit der Ausführung mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers und seiner Kenntnisnahme, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert, begonnen wurde;

(c) die Lieferung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, unter denselben Voraussetzungen wie unter Buchstabe (b);

(d) versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

20.2 Die Zustimmung und die Kenntnisnahme gemäß den Buchstaben (b) und (c) werden im Bestellvorgang mittels einer gesonderten, aktiv zu bestätigenden Erklärung eingeholt. Fehlt diese Erklärung, beginnen wir mit der Ausführung nicht vor Ablauf der Widerrufsfrist.

20.3 Der Ausschluss wird nicht pauschal auf jedes nach der Bestellung gefertigte Produkt angewendet. Ein Standard-Katalogmodell, dessen Fertigung keiner wesentlichen individuellen Festlegung durch den Verbraucher unterliegt, bleibt dem Widerrufsrecht unterworfen.

20.4 Der Ausschluss wird vor der Abgabe der Bestellung, auf der Produktseite und im Bestellvorgang deutlich angegeben. Vor dem Kauf angezeigter Hinweis (deutsch): „Für dieses Produkt besteht kein Widerrufsrecht, da es nach Ihren Spezifikationen gefertigt oder eindeutig für Sie personalisiert wird.“ (niederländisch): “Voor dit product bestaat geen herroepingsrecht omdat het volgens uw individuele specificaties wordt vervaardigd of duidelijk voor u is gepersonaliseerd.”

20.5 Der Ausschluss des Widerrufsrechts berührt die gesetzliche Gewährleistung für Vertragsmäßigkeit nicht.

§ 21 Elektronische Widerrufsfunktion

21.1 Für Verträge, die über unsere Online-Oberfläche geschlossen werden und für die ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, stellen wir eine elektronische Widerrufsfunktion gemäß den geltenden Anforderungen der EU bereit (Artikel 11a der Richtlinie 2011/83/EU, eingeführt durch die Richtlinie (EU) 2023/2673).

21.2 Die Funktion ist während der gesamten Widerrufsfrist dauerhaft verfügbar, gut sichtbar platziert, leicht zugänglich und klar mit „Vertrag widerrufen“ (niederländisch: „Overeenkomst herroepen“) bezeichnet. Die Anlage eines Kundenkontos ist nicht erforderlich. Die Funktion ist auf allen gängigen Geräten, insbesondere Computer, Tablet und Smartphone, ordnungsgemäß nutzbar.

21.3 Nach dem Klick auf die Funktion gelangt der Verbraucher zu einem elektronischen Formular, in dem er seinen Namen, Angaben zur Identifizierung des Vertrags (wie die Bestell- oder Rechnungsnummer) und ein elektronisches Kommunikationsmittel für die Empfangsbestätigung angeben oder bestätigen kann. Der Widerruf nur eines Teils des Vertrags ist möglich; ein Feld zur Kennzeichnung der betroffenen Artikel ist vorgesehen.

21.4 Der Widerruf erfolgt in zwei Schritten: Nach Eingabe der erforderlichen Angaben bestätigt der Verbraucher seine Erklärung mit einer gesonderten Schaltfläche mit der Beschriftung „Widerruf bestätigen“ (niederländisch: „Herroeping bevestigen“).

21.5 Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass der Verbraucher seine Widerrufserklärung vor Ablauf der Frist online übermittelt. Der Widerrufsvorgang ist nicht aufwendiger als der Vorgang des Vertragsschlusses.

21.6 Wir bestätigen den Eingang der Widerrufserklärung unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger unter Angabe des Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Widerrufs.

21.7 Die elektronische Widerrufsfunktion ersetzt nicht die Widerrufsbelehrung, das Muster-Widerrufsformular oder die Möglichkeit, durch eine sonstige eindeutige Erklärung zu widerrufen. Sie wird nicht für Verträge ohne gesetzliches Widerrufsrecht (§ 20) angeboten.

§ 22 Gesetzliche Gewährleistung für Vertragsmäßigkeit (Verbraucher)

22.1 Verbraucher genießen die gesetzliche Gewährleistung für Vertragsmäßigkeit. Wir haften gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, wenn die Waren nicht vertragsgemäß sind.

22.2 Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung der Waren. Zeigt sich innerhalb eines Jahres ab Lieferung eine Vertragswidrigkeit, wird vermutet, dass sie zum Zeitpunkt der Lieferung bereits vorlag, es sei denn, es wird das Gegenteil bewiesen oder diese Vermutung ist mit der Art der Waren oder des Mangels unvereinbar.

22.3 Der Verbraucher hat unter den gesetzlichen Voraussetzungen Anspruch auf Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Waren (Nachbesserung oder Ersatzlieferung), auf angemessene Minderung des Preises oder auf Rücktritt vom Vertrag mit Erstattung, gegebenenfalls verbunden mit Schadensersatz. Wir sind für die Bearbeitung des Anspruchs verantwortlich.

22.4 Bei Sonderanfertigungen kann die Ersatzlieferung verweigert werden, wenn sie unmöglich ist oder unverhältnismäßige Kosten verursachen würde; der Anspruch auf Nachbesserung bleibt bestehen. Ein Mangel liegt nicht vor, soweit die Abweichung auf einer fehlerhaften oder ungeeigneten Kundendatei, einem vom Kunden vorgegebenen Fertigungsparameter oder den in § 15 und Anlage 2 beschriebenen prozessbedingten Erscheinungen beruht.

22.5 Die Rechte des Verbrauchers nach diesem Paragraphen können nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden, bevor uns eine Vertragswidrigkeit mitgeteilt wurde. Die gesetzliche Gewährleistung tritt zu einer etwaigen Herstellergarantie hinzu und wird durch diese nicht beschränkt. Eine gewerbliche Garantie besteht nur, wenn sie ausdrücklich gewährt wird.

22.6 Die gesetzliche Gewährleistung berührt keinen sonstigen gesetzlichen Rechtsbehelf, der dem Verbraucher nach belgischem Recht zusteht, einschließlich der Rechte bei verborgenen Mängeln und bei Nichterfüllung des Vertrags im Allgemeinen.

§ 23 Gewährleistung gegenüber unternehmerischen Kunden

23.1 Der unternehmerische Kunde hat die Waren unverzüglich nach der Lieferung zu untersuchen und offensichtliche Mängel innerhalb von sieben Werktagen und verborgene Mängel innerhalb von sieben Werktagen nach ihrer Entdeckung schriftlich und mit genauer Beschreibung des Mangels anzuzeigen. Erfolgt keine rechtzeitige Anzeige, gelten die Waren als genehmigt.

23.2 Die Gewährleistungsfrist gegenüber unternehmerischen Kunden beträgt zwölf Monate ab Lieferung.

23.3 Die Vermutung, dass ein innerhalb einer bestimmten Frist nach der Lieferung auftretender Mangel bereits zum Zeitpunkt der Lieferung vorlag, ist gegenüber unternehmerischen Kunden ausgeschlossen; der unternehmerische Kunde hat zu beweisen, dass der Mangel zum Zeitpunkt der Lieferung vorlag.

23.4 Die Wahl zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung steht uns zu.

23.5 Dieser Paragraph gilt nur für unternehmerische Kunden und berührt die zwingenden Rechte der Verbraucher nach § 22 nicht.

§ 24 Haftung

24.1 Wir haften unbeschränkt bei Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit) und bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, in Fällen, in denen eine Garantie übernommen wurde, sowie nach dem zwingenden Produkthaftungsrecht.

24.2 Gegenüber Verbrauchern haften wir für durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Sachschäden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die zwingenden Rechte der Verbraucher und die zwingenden gesetzlichen Haftungsgrundlagen bleiben unberührt.

24.3 Gegenüber unternehmerischen Kunden ist die Haftung für leichte und grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen, außer bei Personenschäden; die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Produktions- und Betriebsunterbrechung, Datenverlust, Rückrufkosten und Ansprüche Dritter ist ausgeschlossen; und die Haftung ist jedenfalls der Höhe nach auf den Wert der betreffenden Bestellung beschränkt.

24.4 Wir haften nicht für Schäden, die daraus entstehen, dass der Kunde ein Produkt entgegen § 25 verwendet, es verändert, unrichtige Maße oder rechtswidrige Dateien bereitstellt oder in seiner eigenen Konstruktion die Fertigungstoleranzen nach § 15 nicht berücksichtigt. Die zwingende Haftung nach § 24.1 bleibt unberührt.

24.5 Diese Hinweise ersetzen nicht die Einstufung des Produkts nach dem zwingenden Produktsicherheitsrecht.

§ 25 Nutzungshinweise und ausgeschlossene Verwendungen

25.1 Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die Produkte für dekorative Zwecke und als Architektur-, Präsentations- und Darstellungsmodelle bestimmt. Die materialspezifischen Hinweise sind in Anlage 2 dargelegt. Die Produkte dürfen nicht dauerhaft starker Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, mechanischer Beanspruchung oder aggressiven Chemikalien ausgesetzt werden.

25.2 Die Produkte sind insbesondere nicht dafür bestimmt, zu dienen als: tragende oder sicherheitsrelevante Teile; mechanische Ersatzteile; Medizinprodukte oder Implantate; persönliche Schutzausrüstung; elektrische Bauteile; Produkte mit Lebensmittelkontakt; Spielzeug; Fahrzeugteile; Waffenteile; oder sonstige regulierte technische Bauteile.

25.3 Der Kunde darf keine Bestellungen über Produkte, Bauteile, Dateien oder Anwendungen abgeben, die im Zusammenhang stehen mit: (a) Waffen, Waffenteilen, Munition, Sprengstoffen oder deren Bestandteilen; (b) Gegenständen, die dazu bestimmt sind, Personen, Tieren oder Sachen Schaden zuzufügen; (c) der Erleichterung von Straftaten, der Umgehung von Sicherheits- oder Zugangskontrollsystemen oder dem Missbrauch von Zahlungs- oder Identifizierungsmitteln; (d) der Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums oder sonstigen Rechten Dritter; (e) medizinischen Anwendungen, Implantaten oder Medizinprodukten; (f) sicherheitskritischen, tragenden oder mechanisch beanspruchten Anwendungen, deren Versagen Personenschäden oder erhebliche Sachschäden verursachen kann (insbesondere Luft- und Raumfahrt, Kraftfahrzeuge, Hebe- und Klettermaterial und Druckbehälter); (g) Produkten, die einem Konformitätsbewertungsverfahren unterliegen, insbesondere Spielzeug, persönlicher Schutzausrüstung, Maschinen und Maschinenteilen sowie Bauprodukten; (h) dem Kontakt mit Lebensmitteln, Trinkwasser oder längerem Hautkontakt — die Produkte sind verfahrens- und materialbedingt nicht für Lebensmittelkontakt sicher; (i) Anwendungen, die eine behördliche Zulassung, Genehmigung, Prüfung oder Zertifizierung erfordern, es sei denn, der Kunde weist deren Vorliegen nach.

25.4 Bestellungen im Sinne der Buchstaben 25.3(e) bis (i) sind nur nach einer vorherigen, ausdrücklichen und gesonderten schriftlichen Vereinbarung zulässig, die die technischen Anforderungen und die Haftungsverteilung festlegt. Der Kunde hat den vorgesehenen Verwendungszweck mitzuteilen, wenn er einen der in 25.3 aufgeführten Bereiche berührt.

§ 26 Produktsicherheit (GPSR) und Herstellerinformationen

26.1 Wir beachten die Verordnung (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

26.2 Für Standardprodukte aus unserem eigenen Katalog ist der Hersteller im Sinne dieser Bestimmungen Online 3D Drucken e.U., Nißlstraße 24 / 6 / 29, 4040 Linz, Österreich, E-Mail info@online-3d-printen.be. Produktkennzeichnung, Warnhinweise, Sicherheitsinformationen und Rückverfolgbarkeitsinformationen werden im Angebot und, soweit erforderlich, auf dem Produkt oder mit diesem bereitgestellt.

26.3 Für Sonderanfertigungen, die nach einer Kundendatei gefertigt werden, erbringen wir eine Fertigungsleistung nach den Spezifikationen des Kunden. Bringt der Kunde ein solches Produkt in Verkehr, übernimmt er insoweit die Pflichten eines Herstellers, insbesondere die Risikoanalyse, die Kennzeichnung, die Erstellung der Sicherheitsinformationen und die Meldepflichten.

26.4 Meldungen von Sicherheitsvorfällen und Beschwerden zur Produktsicherheit sind an info@online-3d-printen.be zu richten. Wir wenden ein Verfahren zur Bearbeitung solcher Meldungen und zur Umsetzung von Korrekturmaßnahmen und Rückrufen an. Angaben „ist kein Spielzeug“ bestimmen die rechtliche Einstufung nicht, wenn ein Produkt objektiv ein Spielzeug ist.

§ 27 Zusicherungen und Freistellung durch den Kunden

27.1 Der Kunde sichert zu, dass er über alle erforderlichen Rechte an den übermittelten Kundendateien verfügt und dass die Bestellung, das Produkt, der Entwurf und der vorgesehene Verwendungszweck keine gesetzlichen Bestimmungen, die öffentliche Ordnung, die guten Sitten, Sicherheitsvorschriften oder Rechte Dritter verletzen.

27.2 Verletzt der Kunde durch den von ihm bereitgestellten Inhalt schuldhaft Rechte Dritter, stellt er uns im gesetzlichen Rahmen von begründeten Ansprüchen Dritter frei, die aus dieser Verletzung resultieren. Eine unbeschränkte oder unverhältnismäßige Freistellung wird nicht vereinbart. Gegenüber Verbrauchern entsteht die Pflicht nach diesem Paragraphen nur bei Verschulden des Verbrauchers.

§ 28 Ablehnung, Aussetzung und Beendigung von Bestellungen

28.1 Wir sind berechtigt, eine Bestellung abzulehnen, auszusetzen oder zu beenden, wenn: (a) eine begründete Vermutung einer nach § 25 ausgeschlossenen Anwendung oder einer rechtswidrigen Verwendung besteht; (b) die Kundendatei nach § 9 technisch nicht druckbar ist; (c) die Fertigungskapazität aus Gründen fehlt, die außerhalb unserer Kontrolle liegen; (d) der Kunde in Zahlungsverzug ist; (e) die rechtliche Lage in Bezug auf die Kundendatei ungewiss ist; oder (f) der Kunde wesentliche Vertragspflichten trotz Aufforderung zur Abhilfe verletzt.

28.2 Wird eine Bestellung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund abgelehnt oder beendet, können wir die Erstattung der bereits angefallenen angemessenen Kosten verlangen. In allen anderen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen unverzüglich vollständig erstattet. Wir behalten uns nicht das Recht vor, eine angenommene Bestellung ohne sachlichen Grund zu stornieren.

§ 29 Stornierung und Änderungen durch den Kunden

29.1 Der Kunde kann eine Bestellung bis zum Produktionsbeginn kostenfrei stornieren. Die Produktion beginnt, wenn der Druckauftrag an eine Fertigungsmaschine übergeben wird.

29.2 Nach Produktionsbeginn kann der Kunde stornieren, muss jedoch die bereits angefallenen Material-, Maschinen- und Arbeitskosten erstatten. Bereits fertiggestellte Produkte werden geliefert und sind vollständig zu bezahlen.

29.3 Änderungen der Geometrie, des Materials oder der Fertigungsparameter sind nur bis zum Produktionsbeginn möglich und erfordern eine Neuberechnung des Preises.

29.4 Dieser Paragraph berührt das Widerrufsrecht des Verbrauchers nach § 19 nicht.

§ 30 Geistiges Eigentum

30.1 Alle Rechte an der Website, den Katalogdarstellungen, den Texten, den Bildern und den sonstigen Inhalten des Verkäufers verbleiben beim Verkäufer oder seinen Lizenzgebern.

30.2 Der Kunde bleibt Inhaber der Rechte an den von ihm übermittelten Kundendateien und gewährt uns eine einfache, nicht übertragbare, auf die Dauer der Bestellung beschränkte Lizenz, die Dateien zu Zwecken der Prüfung, Aufbereitung, Fertigung, Qualitätssicherung und Aufbewahrung zu nutzen.

30.3 An den Ergebnissen einer Designdienstleistung gewähren wir dem Kunden nach vollständiger Zahlung ein nicht ausschließliches, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht, einschließlich des Rechts, das Modell selbst oder durch Dritte zu fertigen und zu verändern. Dies umfasst nicht den Weiterverkauf, die Unterlizenzierung oder die Veröffentlichung der Modelldatei als solcher.

30.4 Der Kauf eines physischen Produkts überträgt nicht automatisch das Urheberrecht, die Geschmacksmusterrechte oder die Vervielfältigungsrechte an den zugrunde liegenden STL- oder CAD-Dateien. Wir dürfen die gefertigten Produkte nur mit vorheriger Zustimmung des Kunden zu Referenzzwecken darstellen.

§ 31 Vertraulichkeit

31.1 Beide Parteien behandeln alle nicht öffentlichen Informationen der anderen Partei, die im Verlauf der Geschäftsbeziehung erlangt werden, insbesondere Designdaten, Zeichnungen, technische Spezifikationen, Prototypen und Projektinformationen, als vertraulich.

31.2 Die Pflicht gilt für die Dauer der Geschäftsbeziehung und drei Jahre danach. Ausgenommen sind Informationen, die öffentlich sind, die dem Empfänger rechtmäßig ohne Vertraulichkeitspflicht bekannt waren oder deren Offenlegung gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben ist. Die Offenlegung gegenüber Unterauftragnehmern erfolgt nur, soweit sie für die Ausführung erforderlich ist, und nur unter einer gleichwertigen Vertraulichkeitspflicht.

§ 32 Aufbewahrung und Löschung von Kundendateien

32.1 Wir bewahren Kundendateien zwölf Monate nach Abschluss der Bestellung auf, um Folgebestellungen und Gewährleistungsfälle zu bearbeiten, und löschen sie anschließend. Der Kunde kann jederzeit eine vorzeitige Löschung verlangen.

32.2 Wir schulden keine Archivierung. Der Kunde hat selbst Sicherungskopien seiner Dateien aufzubewahren. Die Haftung für den Verlust von Kundendateien richtet sich nach § 24. Die datenschutzrechtlichen Aspekte richten sich nach der Datenschutzerklärung (§ 38).

§ 33 Bewertungen

33.1 Wenn wir Bewertungen veröffentlichen, informieren wir die Nutzer, ob und wie wir sicherstellen, dass die Bewertungen von Verbrauchern stammen, die die Waren tatsächlich gekauft haben.

33.2 Bewertungen werden nicht gegen eine Gegenleistung eingeholt, außer bei ausdrücklicher Offenlegung, und nicht selektiv nur dann veröffentlicht, wenn sie positiv sind. Die Veröffentlichung erfolgt unter dem Namen oder einem Pseudonym gemäß dem betreffenden Bewertungsformular. Bewertungen werden über Trustpilot und Google (Google Reviews) verarbeitet.

§ 34 Beschwerden und Kundendienst

34.1 Bitte richten Sie Ihre Beschwerden und Fragen an: Online 3D Drucken e.U., Nißlstraße 24 / 6 / 29, 4040 Linz, Österreich, E-Mail info@online-3d-printen.be.

34.2 Um uns zu helfen, eine Beschwerde rasch zu bearbeiten, geben Sie bitte die Bestellnummer, eine Beschreibung des Sachverhalts und gegebenenfalls Fotos an. Diese Informationen erleichtern die Bearbeitung und sind keine Voraussetzung für die Geltendmachung gesetzlicher Rechte. Wir stellen keine Formerfordernisse auf, die die Rechte der Verbraucher unangemessen einschränken.

§ 35 Höhere Gewalt

35.1 Höhere Gewalt ist jedes unvorhersehbare Ereignis außerhalb der Kontrolle der Parteien, das die Erfüllung verhindert, insbesondere Naturkatastrophen, Brand, Krieg, Epidemien und Pandemien, Streiks, behördliche Maßnahmen, Ausfälle der Energie- oder Datennetze und Störungen der Lieferkette.

35.2 Für die Dauer der höheren Gewalt sind die betroffenen Pflichten ausgesetzt und die Fristen entsprechend verlängert. Dauert die Verhinderung länger als 30 Tage, kann jede Partei vom Vertrag zurücktreten. Bereits für nicht erbrachte Leistungen geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet.

§ 36 Aufrechnung und Zurückbehaltung

36.1 Gegenüber unternehmerischen Kunden ist die Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

36.2 Ein Verbraucher kann jedenfalls aufrechnen, wenn wir zahlungsunfähig sind oder wenn die Gegenforderung in einem rechtlichen Zusammenhang mit der Haftung des Verbrauchers steht, von einem Gericht festgestellt oder von uns anerkannt wurde. Die zwingenden Zurückbehaltungsrechte des Verbrauchers bleiben unberührt.

§ 37 Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten

37.1 Wir sind grundsätzlich bereit, eine einvernehmliche Lösung von Beschwerden unmittelbar mit dem Kunden anzustreben; bitte nehmen Sie zunächst unter info@online-3d-printen.be mit uns Kontakt auf.

37.2 Da Online 3D Drucken e.U. in Österreich niedergelassen ist, ist der belgische Verbraucherschlichtungsdienst nicht automatisch zuständig. Für grenzüberschreitende Streitigkeiten mit einem in einem anderen EU-Mitgliedstaat niedergelassenen Unternehmer können sich belgische Verbraucher an das Europäische Verbraucherzentrum Belgien (EVZ Belgien), https://www.eccbelgium.be, wenden.

37.3 Wir verpflichten uns nicht zur Teilnahme an einer bestimmten Stelle zur außergerichtlichen Streitbeilegung, es sei denn, diese Stelle ist zuständig und wir haben der Teilnahme zugestimmt oder sind dazu verpflichtet. Die EU-Plattform zur Online-Streitbeilegung wurde am 20. Juli 2025 außer Betrieb genommen und wird daher nicht als Beschwerdekanal genannt.

§ 38 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach unserer Datenschutzerklärung und unserer Cookie-Richtlinie, die auf online-3d-printen.be verfügbar sind. Diese Bedingungen enthalten keine gesonderten datenschutzrechtlichen Regelungen.

§ 39 Anwendbares Recht

39.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Wiener Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf) und der Verweisungsregeln des internationalen Privatrechts.

39.2 Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit sie dem Verbraucher nicht den Schutz entzieht, der ihm durch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Landes seines gewöhnlichen Aufenthalts gewährt wird (Artikel 6 der Rom-I-Verordnung). Für einen Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in Belgien bleiben daher die zwingenden Bestimmungen des belgischen Verbraucherrechts verfügbar.

§ 40 Gerichtsstand

40.1 Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Zuständigkeitsregeln. Ein Verbraucher kann insbesondere vor den Gerichten seines Wohnsitzes ein Verfahren einleiten und nur vor diesen verklagt werden. Nichts in diesen Bedingungen verpflichtet einen belgischen Verbraucher, ausschließlich in Österreich zu klagen.

40.2 Für Streitigkeiten mit unternehmerischen Kunden ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht in Linz, Österreich, zuständig.

§ 41 Änderungen dieser Bedingungen

41.1 Wir können diese Bedingungen mit Wirkung für künftige Verträge ändern. Für einen Vertrag gilt stets die zum Zeitpunkt seines Abschlusses geltende Fassung; Änderungen gelten nicht rückwirkend für bereits geschlossene Bestellungen.

41.2 Das Schweigen des Kunden gilt nicht als Zustimmung zu geänderten Bedingungen.

§ 42 Schlussbestimmungen

42.1 Ist oder wird eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch die anwendbare gesetzliche Regelung ersetzt.

42.2 Die Abtretung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag an Dritte bedarf der Zustimmung des Kunden. Dies gilt nicht für die Heranziehung von Unterauftragnehmern im Rahmen der Ausführung.

42.3 Erklärungen zur Durchführung des Vertrags bedürfen der Schriftform.

Anlage 1 — Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Versanddienstleister ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Haben Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt, die getrennt geliefert werden, läuft die Frist ab dem Tag, an dem Sie den letzten Artikel in Besitz genommen haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns — Online 3D Drucken e.U., Nißlstraße 24 / 6 / 29, 4040 Linz, Österreich, E-Mail info@online-3d-printen.be — mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können auch die elektronische Widerrufsfunktion („Vertrag widerrufen“) auf unserer Website nutzen; wenn Sie diese nutzen, übermitteln wir Ihnen unverzüglich eine Empfangsbestätigung des Widerrufs auf einem dauerhaften Datenträger. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausnahmen

Ein Widerrufsrecht besteht nicht für Waren, die nach Ihren Spezifikationen gefertigt oder eindeutig personalisiert wurden, sowie in den übrigen in § 20 der Bedingungen dargelegten Fällen.

Hinweis zum Muster-Widerrufsformular

Das Muster-Widerrufsformular ist nicht Teil dieser Bedingungen; es wird als gesondertes Dokument bereitgestellt, dauerhaft auf unserer Website verfügbar und dem Verbraucher zusammen mit der Bestellbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt. Seine Verwendung ist nicht vorgeschrieben.

Anlage 2 — Fertigungstoleranzen, Prozesseigenschaften und Materialhinweise

Maßtoleranzen

– FDM: ± 0,5 % der Nennmaße, mindestens ± 0,5 mm.
– SLA: ± 0,3 % der Nennmaße, mindestens ± 0,2 mm.

Die Toleranzen gelten je Achse und beziehen sich auf das Nennmaß der Geometrie des Kunden. Bei Teilen mit einer Kantenlänge über 200 mm kann die Toleranz aus prozessbedingten Gründen zunehmen.

Schichthöhen und Oberflächen

– FDM Standard: 0,20 mm, sichtbare Schichtstruktur, Ra ca. 12–25 µm.
– FDM fein: 0,12 mm, reduzierte Schichtstruktur, Ra ca. 8–15 µm.
– SLA: 0,05 mm, glatte Oberfläche, Ra ca. 1–5 µm.

Prozessbedingte Eigenschaften (keine Mängel)

Sichtbare Schicht- und Verbindungslinien; Kontaktpunkte und Rückstände entfernter Stützstrukturen; leichter Verzug (insbesondere bei ABS und ASA); Schrumpfung beim Abkühlen, je nach Material 0,2–0,8 %; „Elefantenfuß“ an der ersten Schicht; Farb- und Glanzabweichungen zwischen Filament- oder Harzlosen; richtungsabhängige (anisotrope) Festigkeit, wobei die Zugfestigkeit in Z-Richtung deutlich geringer ist als in der X/Y-Ebene; Bohrungen und Passungen fallen aus prozessbedingten Gründen kleiner aus als konstruiert, und eine Nachbearbeitung ist einzuplanen.

Materialhinweise

– PLA (FDM): bei Raumtemperatur maßstabil, erweicht ab ca. 55 °C, nicht UV-beständig.
– PETG (FDM): zäh, bessere chemische Beständigkeit, neigt zur Fadenbildung.
– ABS (FDM): temperaturbeständiger, ausgeprägte Neigung zu Schrumpfung und Verzug.
– ASA (FDM): UV-beständig, für den Außeneinsatz geeignet.
– TPU / TPE (FDM): flexibel, begrenzte Maßgenauigkeit, weitere Toleranzen.
– Harz (SLA): hoher Detailgrad, spröder, begrenzte UV-Beständigkeit.

Kein Material und kein Verfahren ist für Lebensmittelkontakt sicher, sterilisierbar oder für längeren Hautkontakt geeignet. Kleinteile können verschluckt werden; die Produkte sind kein Spielzeug und dürfen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen. Empfohlene Reinigung: ein weiches, leicht feuchtes Tuch; nicht spülmaschinenfest.